Rückblick auf die Jagden 2019

Erweiterter ZV BKPJV (anstelle der abgesagten Präsidentenkonferenz)

Felsberg, Restaurant Calanda, 7. März 2020

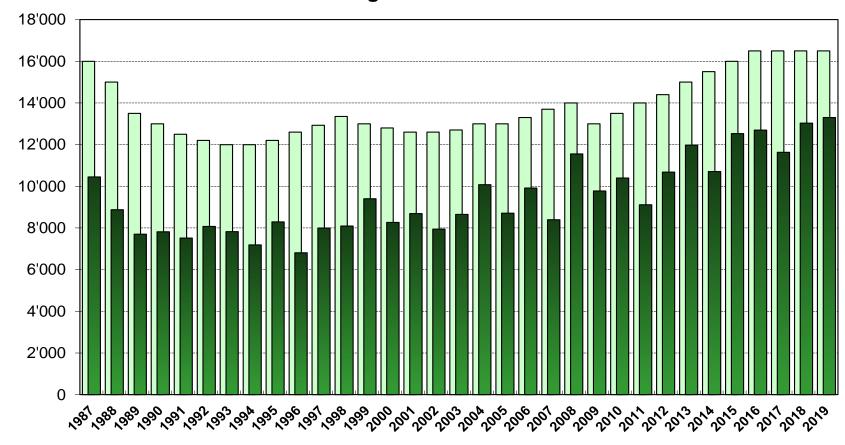
Inhalt

- Endstand Hirschregulation
- Massnahmen in Wildschutzgebieten (WSG) zur Erhöhung der Hirschstrecke während der Hochjagd
- Gams- und Steinwildjagd nach wie vor auf Kurs
- Niederjagd



Bestand stabilisiert, trotz höchstem Taxationsergebnis (2% über dem Ergebnis 2018)

Hirschwild im Kanton Graubünden Entwicklung der Taxationsergebnisse und der geschätzten Frühlingsbestände 1987 - 2019







AJF

Jagdbetriebsvorschriften 2019: Änderungen Hirschwild

- Hoher Hirschabschussplan 2019 als sehr grosse Herausforderung (Anh.4).
- Abschusspläne für Gebiete mit einer Schwerpunktbejagung in Anh.3 explizit aufgeführt.



Jagdbetriebsvorschriften 2019: Änderungen Hirschwild

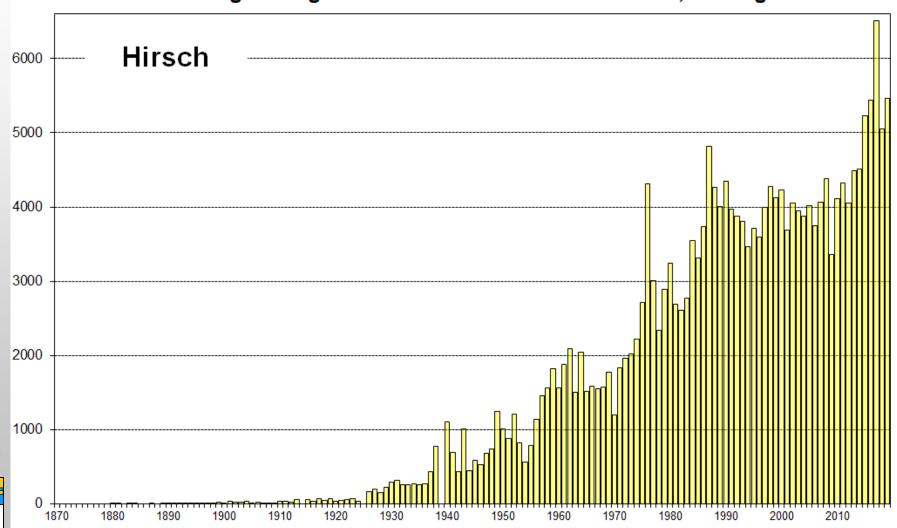
2. Hochjagd (Art.27-36, Anh.2-4)

- Am 7. und 8.9.2019 gelten innerhalb der WSG unterschiedliche Vorschriften: überall die gleichen Vorschriften: weibliche Tiere und Spiesser unabhängig der Stangenlänge!
- Am 7. und 8.9.2019 sind in den geöffneten WSG auch die Wildschweine gemäss den Bestimmungen der Hochjagd jagdbar. Zudem gilt ein Obligatorium für signalfarbene Kleidung.
- Art.32a: in zwei WSG wird ein zeitlich befristete (10.00 15.00 Uhr) Aufhebung des Durchgangsverbotes statuiert.



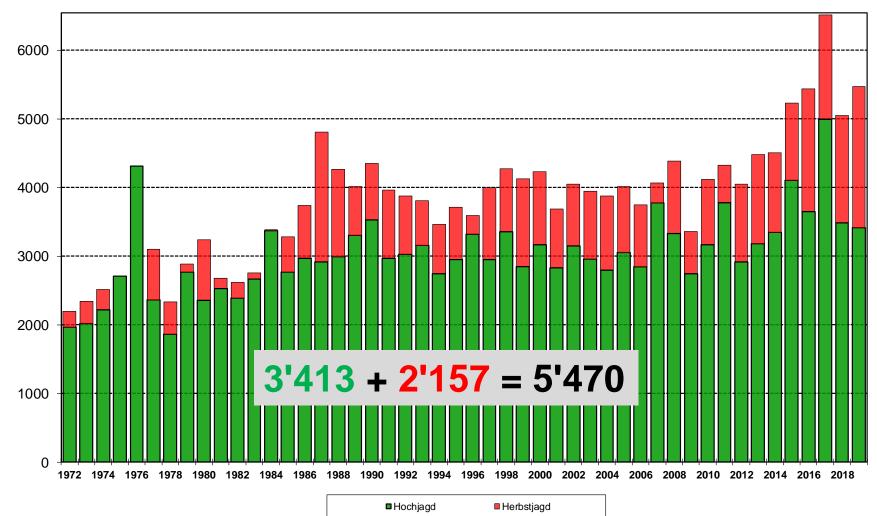
... seit fünf Jahren permanent über 5'000 erlegten Hirschen, insgesamt 27'713 Hirsche!

Entwicklung der Jagdstrecke in Graubünden 1872 - 2019, alle Jagden





Hirschstrecke, Kanton Graubünden 1972 - 2019, unterteilt nach Hochjagd und Herbstjagd (jeweils inkl. Wildhut)



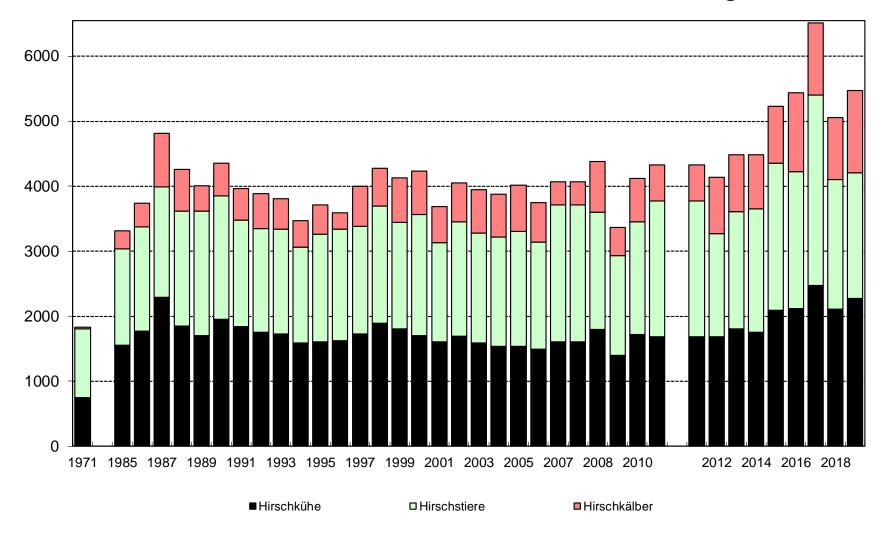


Zusammenstellu	ng der Hir	schabs	chüsse 2	2019			Stand:	07.02.2020
		Total	Stiere	S-Kälber	Kühe	K-Kälber		GV
							alle	1+
Jagdstrecke Hochjagd	61%	3316	1797	75	1380	64	0.77	0.77
Wildhut bis 20.10.	2%	97	32	10	33	22	1.31	1.03
Jagdstrecke Sonderjagd	33%	1789	93	476	777	443	2.14	8.35
Wildhut ab 21.10.	5%	268	18	75	81	94	1.88	4.50
Total		5470	1940	636	2271	623	1.12	1.17
Analyse, kantonal				0.979559748		 		
Analyse, Ramonal		total	männlich		weiblich			
Plan		5560	2444		3116			1.27
Ergebnis		5470	2576		2894			1.12
Differenz		-90	132		-222			
	Reg	ohne SJ + SJ-A	hbbruch berücks	ichtigt (-116W):	96.5%			Kälberantei
	quantitativ	98.4%	105.4%		92.9%			23.0%
	quantitativ:	Abschuss	1. Phase + I	Plan SJ =	95.7%			



Auch hoher Abschuss an weiblichen Tieren (3. St.)

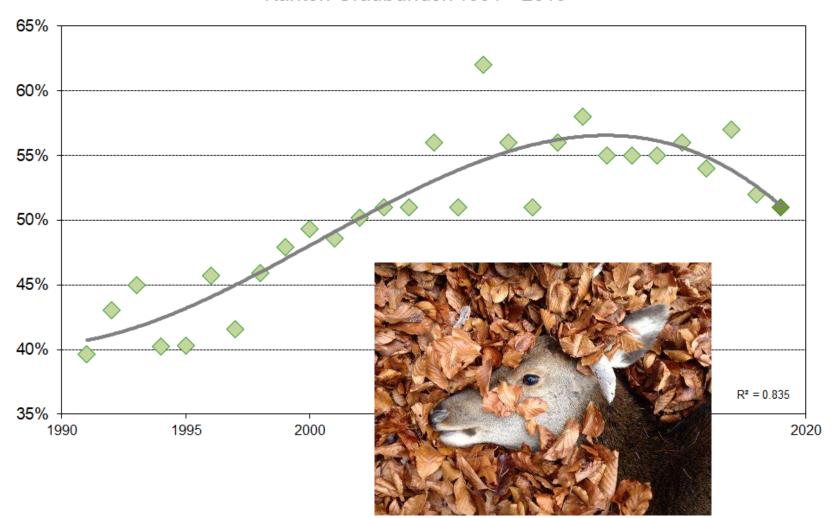
Hirschstrecken 1971, 1985 - 2019, Kanton Graubünden, alle Jagden





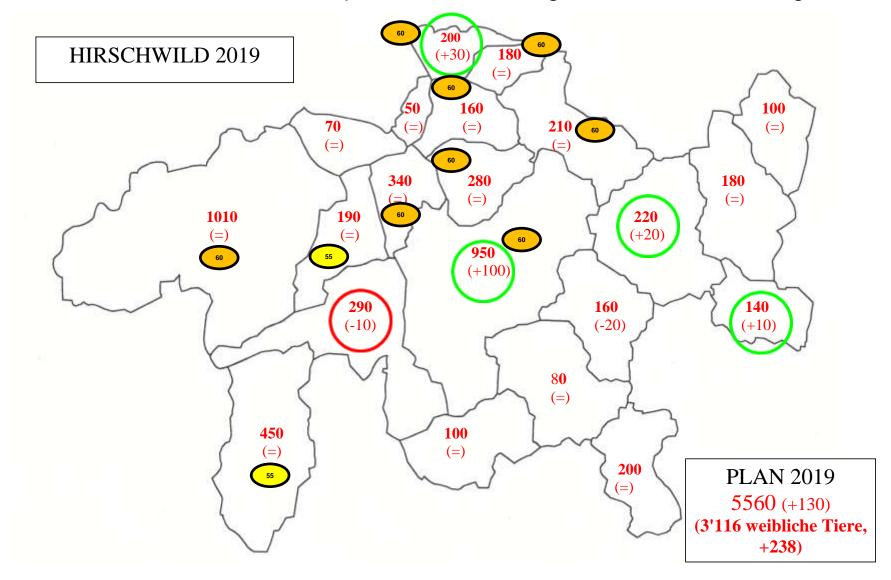
Kälberanteil auf der Sonderjagd tiefer als in den Vorjahren

Entwicklung des Kälberanteiles auf der Herbstjagd, Kanton Graubünden 1991 - 2019

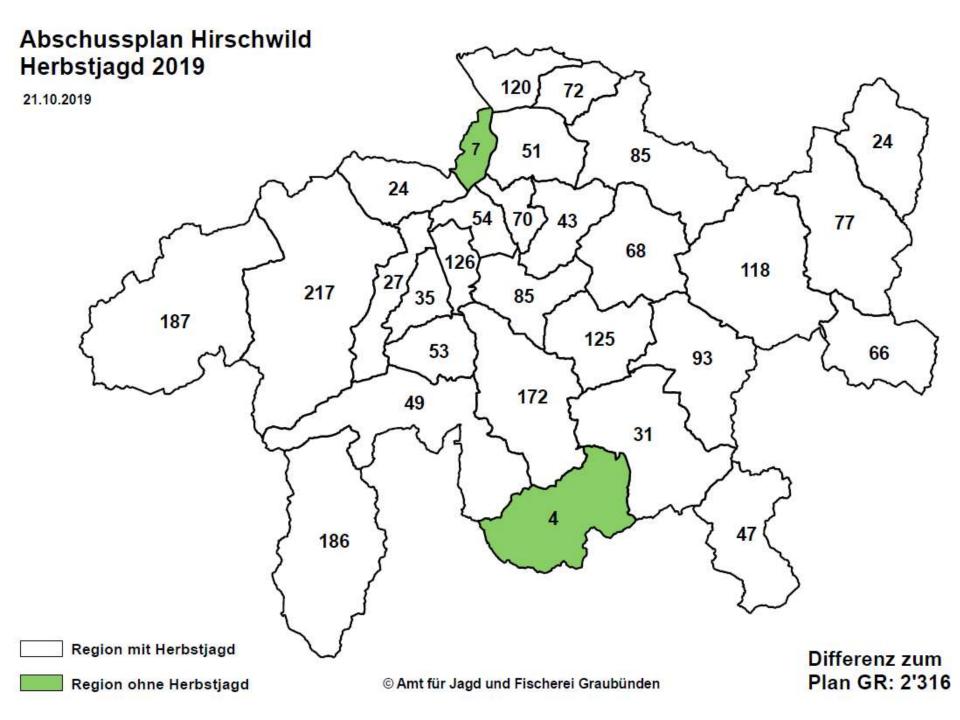


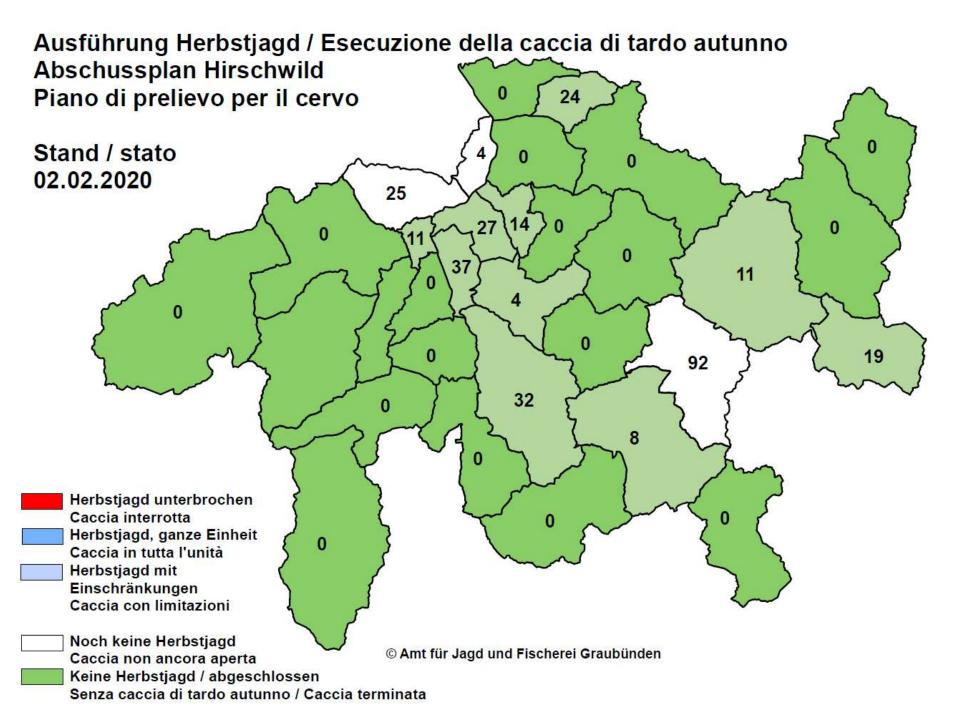


Hoher Hirschabschussplan 2019 als sehr grosse Herausforderung

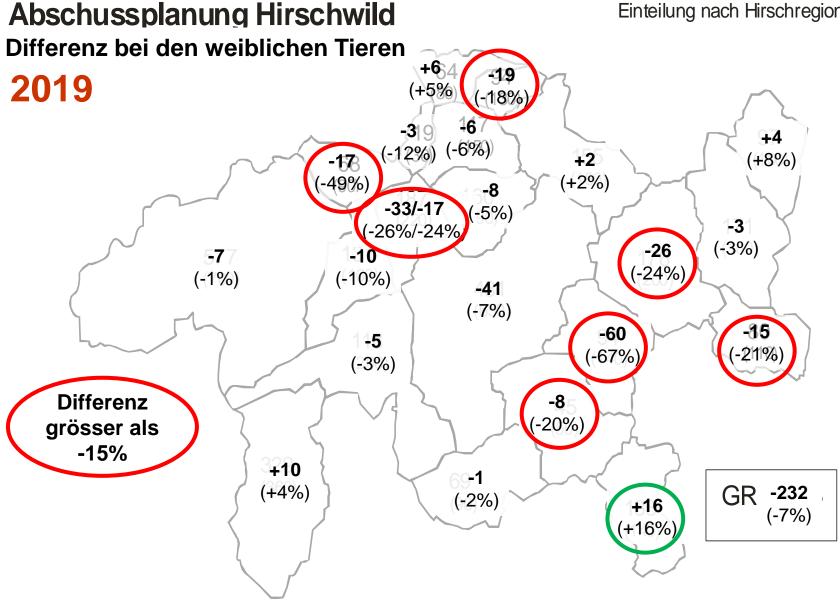








Einteilung nach Hirschregionen



Amt für Jagd und Fischerei Graubünden

©



Inhalt

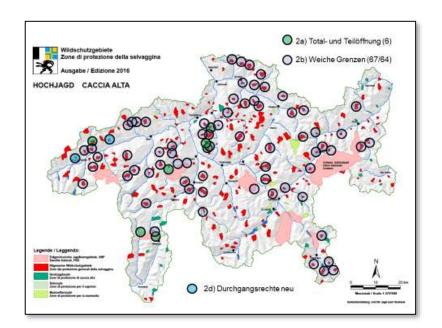
- Endstand Hirschregulation
- Massnahmen in Wildschutzgebieten (WSG) zur Erhöhung der Hirschstrecke während der Hochjagd
- Gams- und Steinwildjagd nach wie vor auf Kurs
- Niederjagd

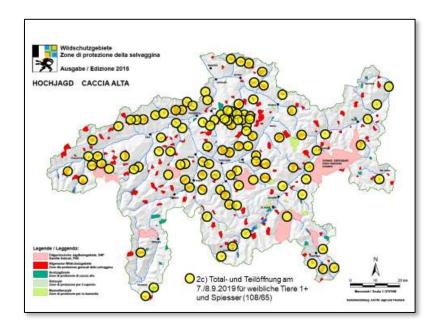




Massnahmen in Wildschutzgebieten Hochjagd 2020

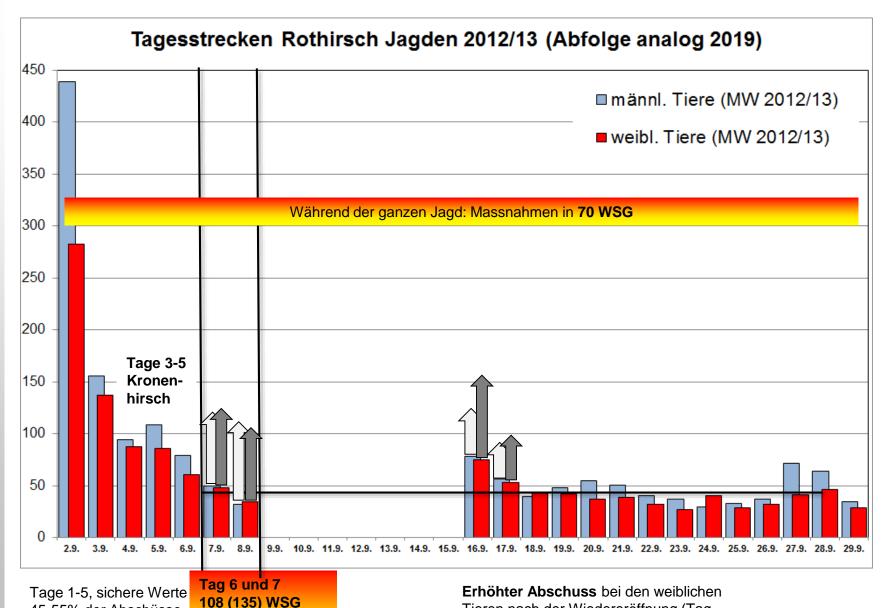
- **6 WSG** ganze Jagd teilgeöffnet (Anh.2a) ohne Zutrittsverbot
- **67 WSG** ganze Jagd mit Zutrittsverbot (weiche Grenzen, Anh.2b). In drei WSG zusätzlich Teilöffnungen ohen Zutrittsverbot.
- 108 WSG am 7./8.2019 ganz oder teilweise geöffnet (in 43 dieser WSG gelten auch Massnahmen gemäss Anh.2a oder b)
- Insgesamt werden in 135 WSG Massnahmen ergriffen, damit sind 52% der Schalenwildasyle betroffen.







Konzept Hirschjagd im September 2019



Tieren nach der Wiedereröffnung (Tag

8+) dank besserer Verteilung



45-55% der Abschüsse

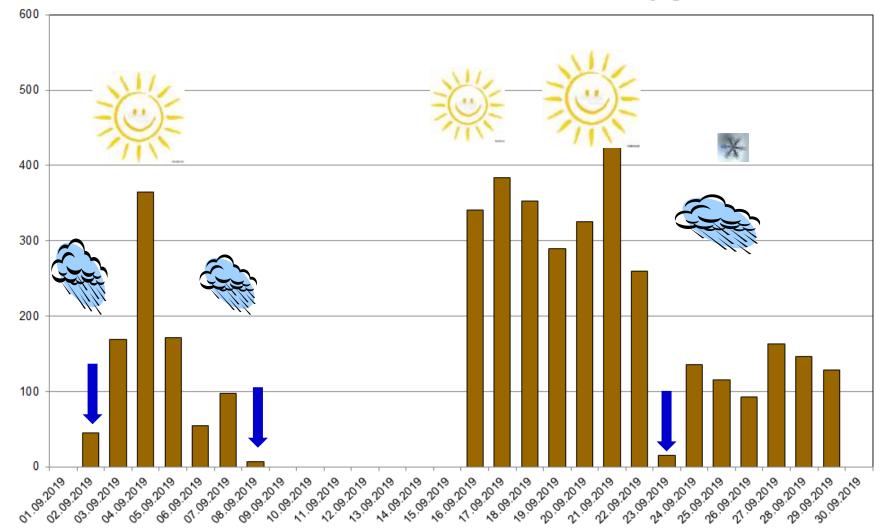
Keine Änderungen

geöffnet, W,

1 Spiesser/1 Stier

"Meteo-Mungg" zeigt, dass an zwei von drei entscheidenden Tagen miserables Wetter herrschte

Zeitlicher Verlauf der Murmeltierabschüsse, Hochjagd 2019



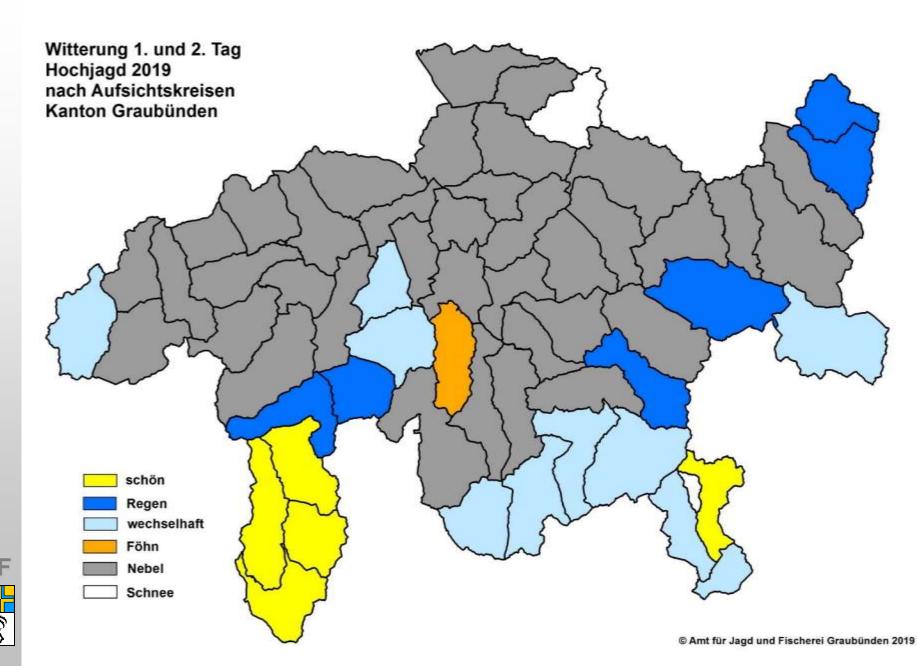


Regen am ersten sowie vom 5. - 7. Tag ...

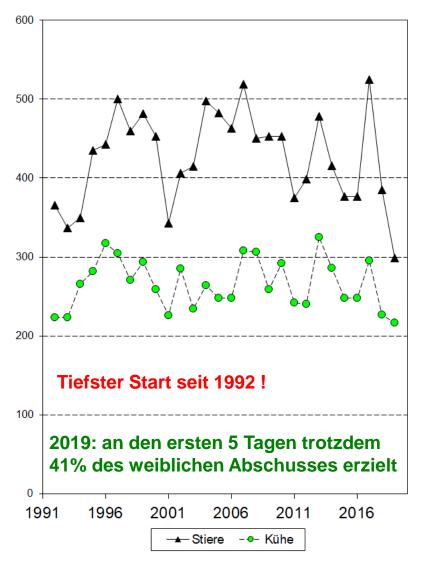




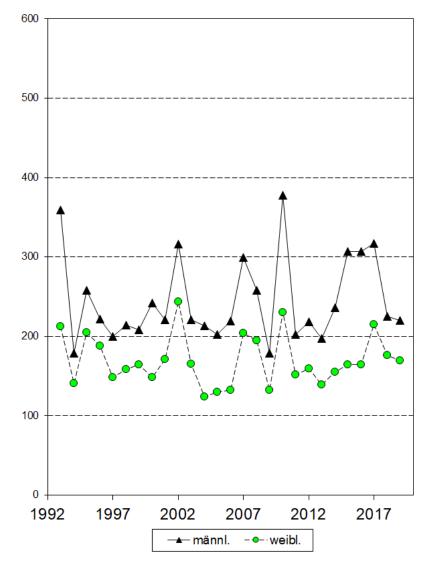
Rückblick Hochjagd 2019 Hirsch



Anzahl erlegter Hirsche am ersten Jagdtag der Bündner Hochjagd Entwicklung von 1992 - 2019

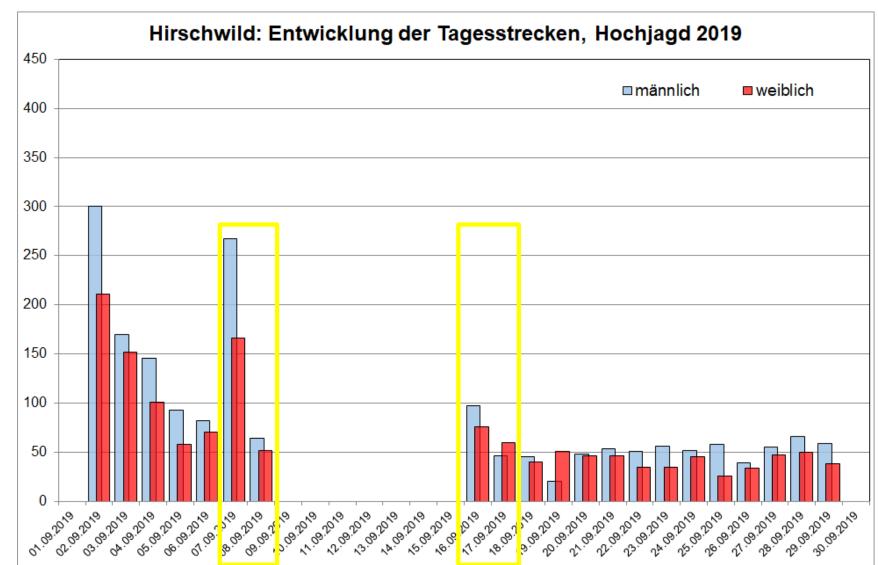


Anzahl erlegter Hirsche an den letzten vier Jagdtagen der Bündner Hochjagd, 1993 - 2019





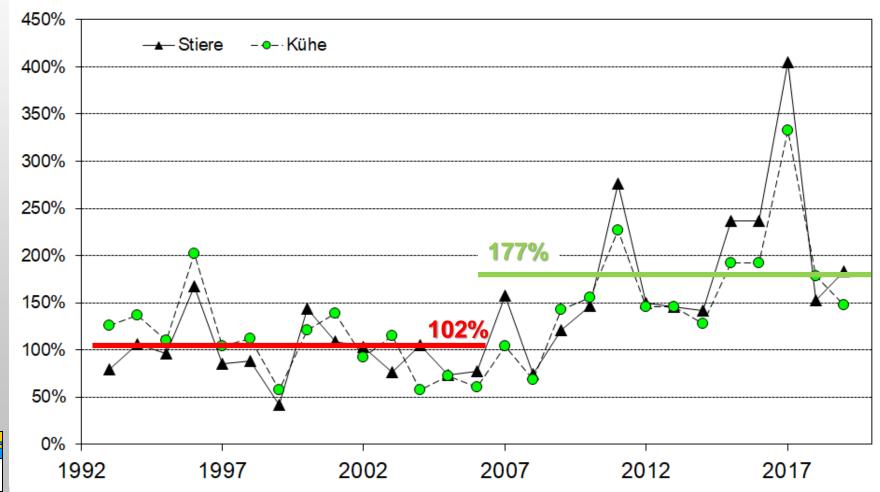
Nur geringer Anstieg der Strecke am ersten Tag der 2. Phase (wie 2018)





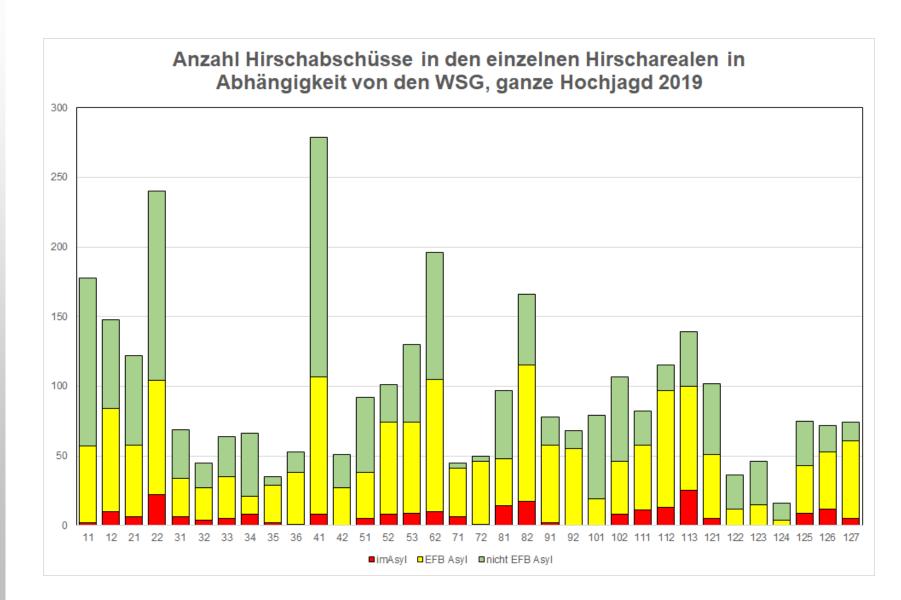
Es gibt ihn doch, den Eggenberger-Effekt®, aber 2019 leider nicht im erhofften Ausmass

Anteil erlegter Hirsche am ersten Jagdtag nach dem Unterbruch bzw. nach dem Bettag bezogen auf mittlere Strecke an diesem Tag, 1993 - 2019



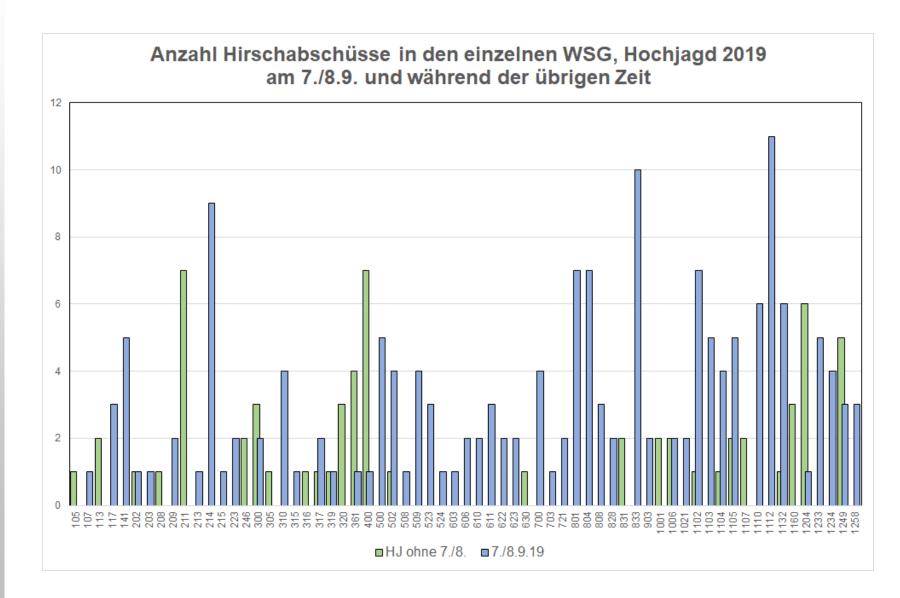


Bedeutung der WSG für den Hirschabschuss, nach Hirscharealen



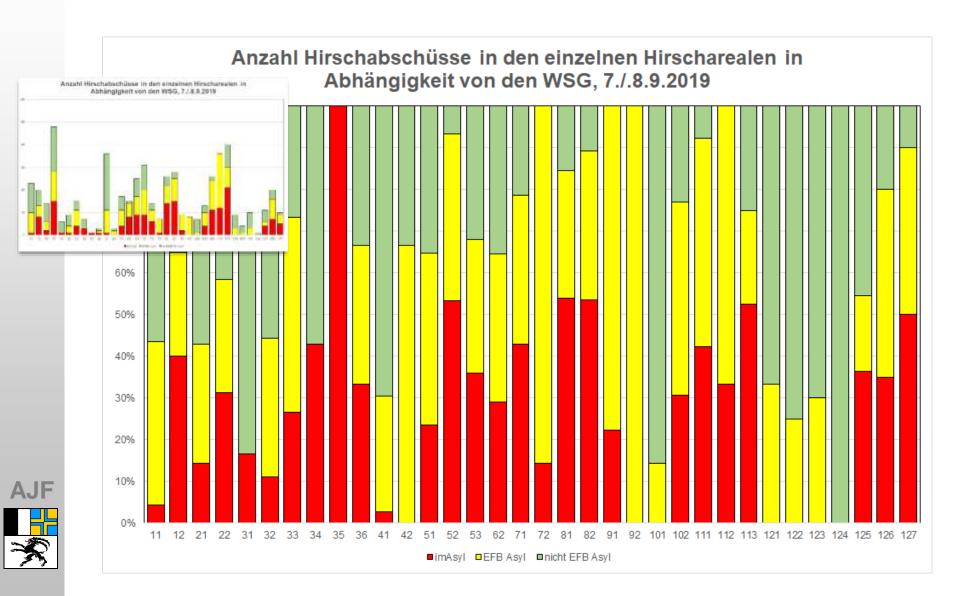


In den WSG wurden am 7./8.9. **170 Hirsche** und in der übrigen Zeit **64 Hirsche** erlegt



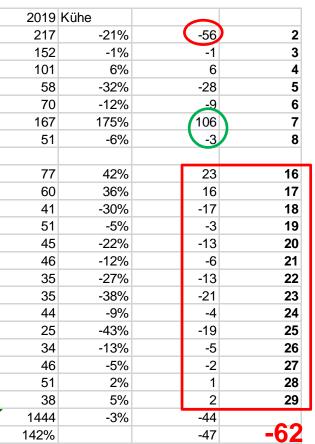


Bedeutung der WSG für den Hirschabschuss vom 7./.8.9.2019, nach Hirscharealen



Es ist sehr gut möglich, dass sich die WSG-Massnahmen am 7./8.9. negativ auf die zweite Woche ausgewirkt haben

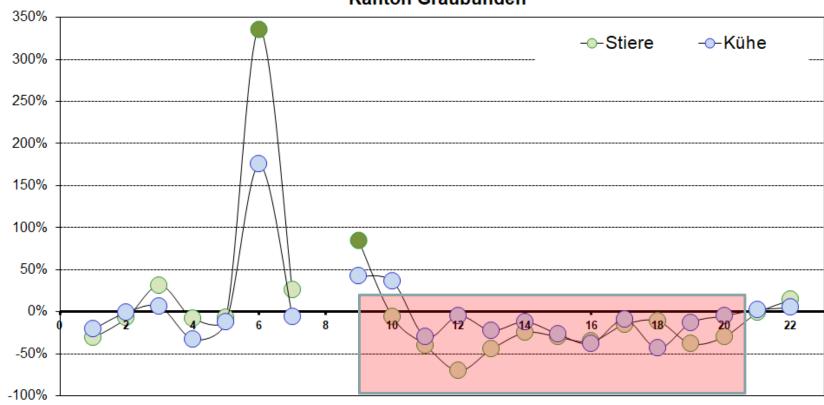
2019	Stiere					2019	Kühe
299	-31%	-135	2		-191	217	
170	-7%	-13	3		-191	152	
146	32%	35	4			101	
94	-8%	-8	5			58	
82	-7%	-6	6			70	
270	335%	208	7		+324	167	•
64	26%	13	8			51	
97	85%	45	16			77	
46	-6%	-3	17			60	
45	-40%	-30	18		-260	41	
20	-70%	-46	19			51	
48	-44%	-38	20			45	
54	-25%	-18	21			46	
50	-30%	-21	22			35	
56	-35%	-30	23			35	
53	-15%	-9	24			44	
58	-11%	-7	25			25	
39	-38%	-24	26			34	
56	-29%	-23	27			46	
66	-1%	-1	28			51	
59	14%	7	29			38	
1872	-5%	-92	4	00		1444	
185%		-103	-1	98		142%	





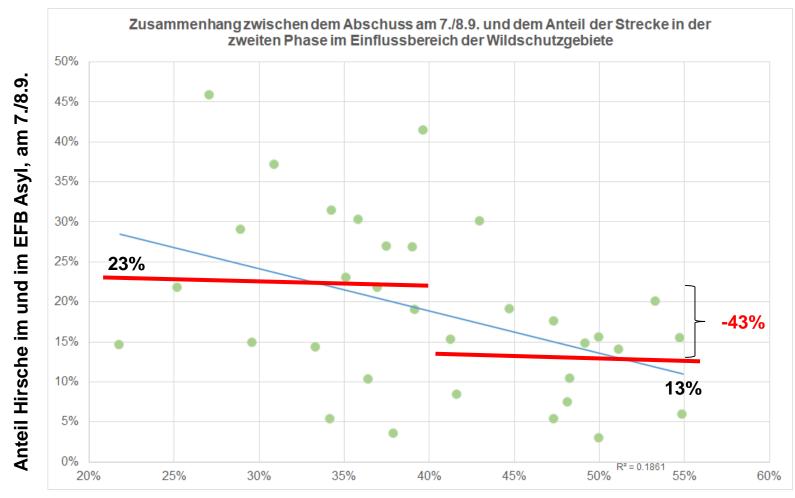
Mehrabschuss am 7./8.9. kompensiert den Minderabschuss vom 2.9., beeinflusst aber wahrscheinlich den Jagderfolg in der 2. Phase negativ

Prozentuale Abweichung der Höhe des Hirsch-Abschusses während der Hochjagd 2019, verglichen mit dem Mittel der Jahre 2007-2018, Kanton Graubünden





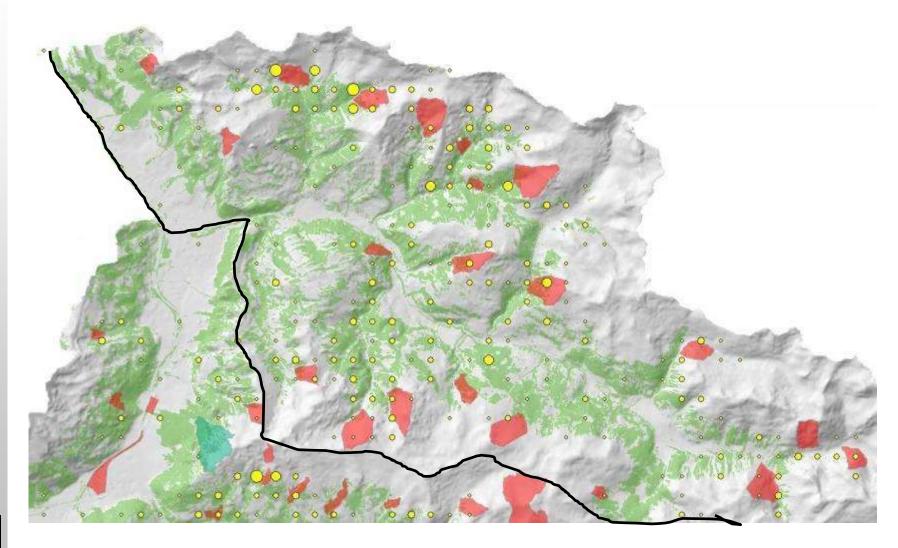
Im Einflussbereich der WSG besteht ein Zusammenhang zwischen der Entnahme am 7./8.9. und dem Abschuss in der Phase 2





Anteil Hirsche in der Phase 2 in EFB Asyl erlegt

Haben die WSG ihre Quellfunktion für die zweite Phase eingebüsst?





Wie steht es mit den Fehlabschüssen am 7./8.9.2019?

Alle Fehlabschusskategorien, lagen an diesen beiden Tagen im normalen Streubereich der Daten

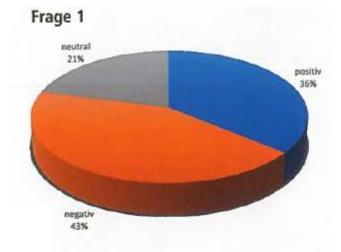
- laktierende Kühe: 41 (37% der 2+ Kühe), im Vergleich an den ersten zwei Tagen (49, 27%) und an den letzten zwei Tagen (23, 40%)
- Kälber: 17 Kälber, genau gleich viele wie an den ersten zwei (17) und an den letzten zwei Tagen (18)
- Kronenhirsche: 3, +/- gleich viele wie an den ersten zwei (4) und an den letzten zwei Tagen (5)

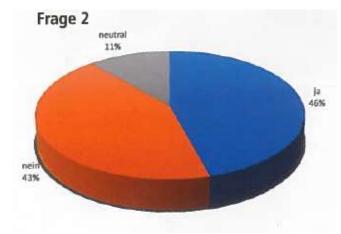


Beurteilung durch Jäger in der Umfrage des BKPJV

Auswertung Fragebogen über die Massnahmen zur Hochjagd 2019 (1094 Fragebogen eingetroffen) Frage 1: Wie stehen Sie zu den Massnahmen, welche die WSG in Ihrem Jagdgebiet betreffen? Frage 2: Sollen diese Massnahmen in den WSG weitergeführt werden?

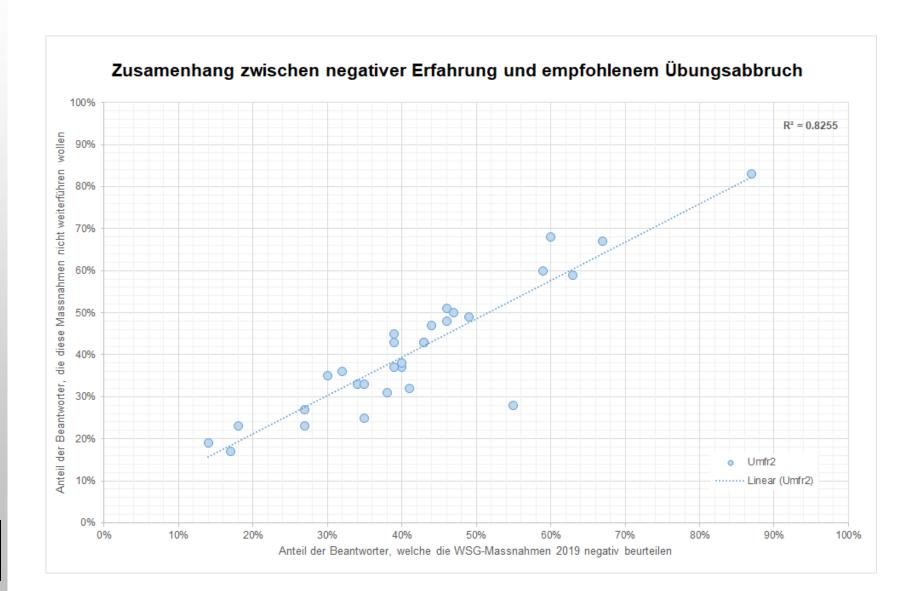
Hirschregion	positiv	negativ	neutral	ja	nein	neutral
Surselva, Jagdbezirk 1	13	(35)	24	28	34	8
Surselva, Jagdbezirk 2	32	(40)	27	46	36	15
Heinzenberg, Nolla	9	8	8	11	9	5
Heinzenberg, Bonaduz-Safien	11	4	9	15	4	5
Hinterrhein, Schams	9	6	5	10	7	3
Hinterrhein, Rheinwald/Ferrera-Avers	9	(16)	10	11	18	6
Dreibündenstein, Domleschg	10	14	12	16	13	6
Dreibündenstein, Chur-Ems-Churwalden	10	7	3	12	5	3
Mesolcina-Calanca	5	3	3	6	3	2
Mittelbünden, Davos	17	14	3	20	11	3
Mittelbünden, Bergün-Filisur	13	18	2	12	19	2
Mittelbünden, Albulatal-Brienz-Obervaz	21	14	6	25	13	2
Mittelbünden, Surses	31	24	8	36	20	8
Sur Funtauna Merla	27	8	9	31	10	3
Suot Funtauna Merla	4	(14)	3	6	14	1
Bregaglia	14	29	3	16	27	3
Val Poschiavo	23	17	8	26	16	6
Zernez-Ardez	11	25)	18	19	(26)	9
Val Müstair	6	(2)	6	9	9	3
Tschlin-Ramosch-Samnaun	9	(12)	10	16	14_	1
Sent-Ftan	10	(24)	7	11	(25)	6
Herrschaft-Seewis	21	19	9	23	21	5
Vorderprättigau	7	(15)	3	6	17	2
Mittel-/Hinterprättigau	6	((47))	1	8	45)	1
Igis-Furna-Fideris	9	10	6	12	9	3
Untervaz	6	8	3	6	8	2
Felsberg	14	3	4	14	4	3
Ausserschanfigg	12	7	7	16	6	4
Innerschanfigg	14	15	5	17	16	1
keine Angabe über Region	9	3	3	11	4	1
Total	392	468	225	495	463	122





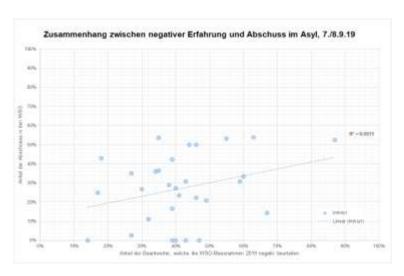


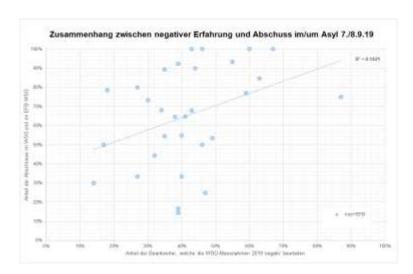
Negative Erfahrungen führen zu einer Ablehnung der Massnahmen!



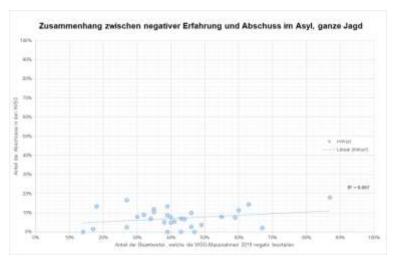


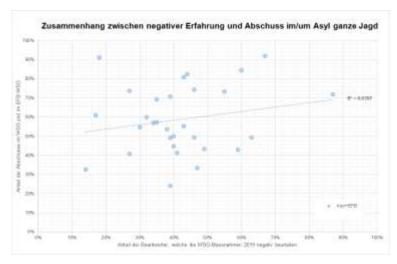
Wie hängen die negativen Erfahrungen der Einzelnen mit den Abschüssen in den WSG und in den WSG + Einflussbereich WSG zusammen?





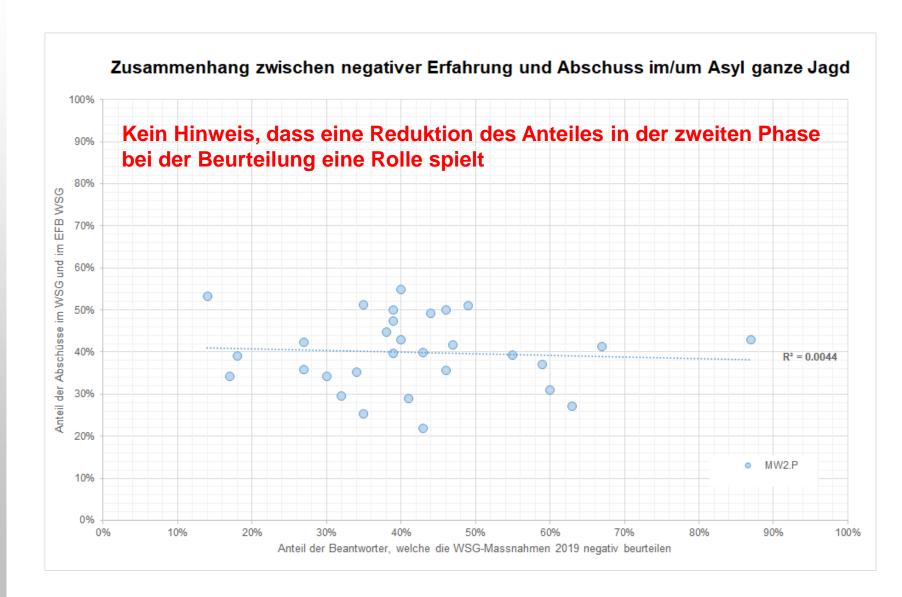
Statistisch nicht gesichert aber Hinweis: erhöhte Abschüsse in und um WSG werden eher negativ beurteilt!?







Wie hängen die negativen Erfahrungen der Einzelnen mit den Abschüssen in der zweiten Phase zusammen?





Wie haben sich die neuen Vorschriften beim Spiesser ausgewirkt?



Insgesamt wurden **474 Spiesser** erlegt. 150 davon hatten eine Stangenlänge >21 cm.

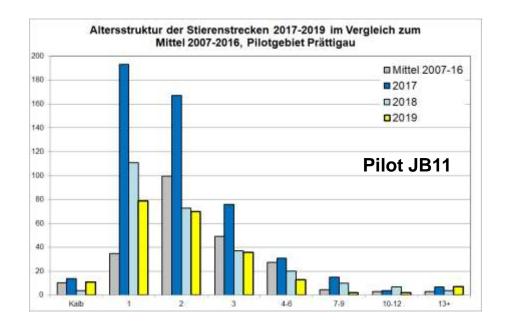
68% des Mehrabschusses (150 von 221 Tiere) bei den männlichen Tieren erfolgte durch den Abschuss von langen Spiessern (>21cm). Somit hat sich die **Kontingentierung** positiv ausgewirkt.

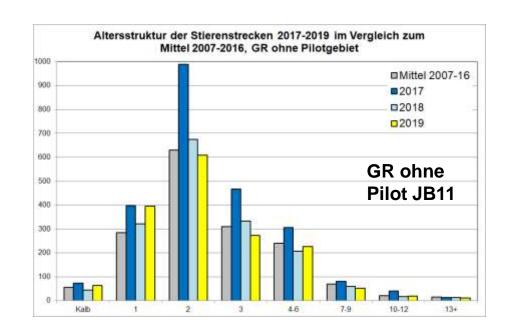
Ohne diesen Mehrabschuss wäre die Strecke in der Grössenordnung der Jahre von 2012 und früher gelegen. Dies deutet darauf hin, dass die Kohorte von 2018 tiefer ist als zwischen 2011-2017!



Spiesserabschuss

Der hohe Eingriff von 2017 klingt im Pilotgebiet stärker nach als im übrigen Kanton



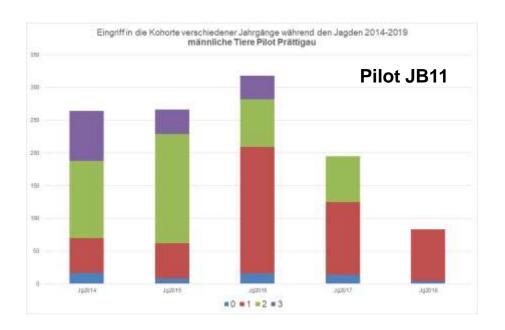


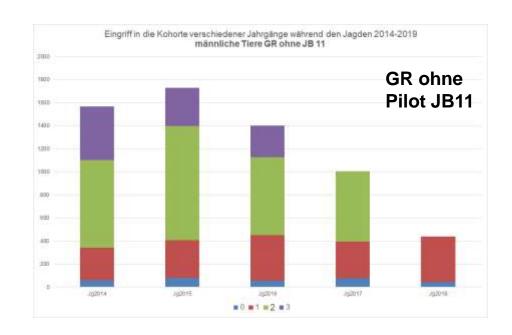


Spiesserabschuss

Was heisst das für die Jahrgangsstärke (Kohorte)?

Der hohe Spiesserabschuss im Jahre 2017 führte dazu, dass im 2018 deutlich weniger 2-jährige Hirsche erlegt werden konnten. Dasselbe gilt auch für den Jahrgang 2017, auf tieferem Niveau, wohl bedingt durch geringeren Zuwachs (Winter 2017/18)







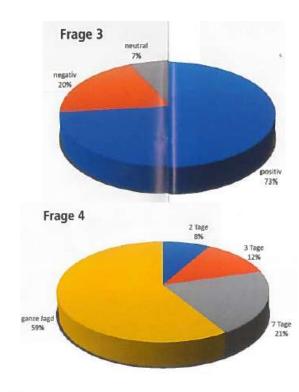
Beurteilung durch Jäger in der Umfrage des BKPJV

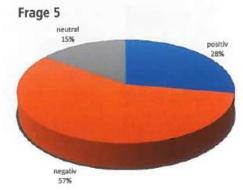
Frage 3: Wie sind Sie zur Freigabe von allen Spiessern an zwei Tagen, an denen pro Jäger ein Spiesser im ganzen Kanton geschossen werden darf, eingestellt?

Frage 4: Wenn positiv: Wie viele Tage soll der Spiesser jagdbar sein?

Frage 5: Wie sehen Sie die Einschränkung auf einen zweijährigen oder älteren Hirschstier an zwei Tagen, an denen die WSG geöffnet sind?

positiv	negativ	neutral	2 Tage	3 Tage	7 Tage	ganze Jagd	positiv	negativ	neutral
51	15	7	4	3	15	29	19	42	12
75	21	3	3	11	13	48	39	45	16
20	3	2	0	3	5	12	5	16	3
20	3	1	3	2	3	12	8	13	3
16	3	1	2	3	4	7	7	13	0
19	12	4	2	2	5	10	13	18	4
27	4	3	1	4	5	17	8	22	6
13	6	1	1	2	3	7	2	13	5
8	2	1	1	0	1	6	4	6	1
22	11	1	3	1	8	10	11	19	4
24	6	3	1	4	3	16	11	18	4
29	9	3	3	4	6	16	9	26	6
49	10	5	4	5	10	30	21	32	9
34	8	2	1	3	4	26	3	34	6
18	3	0	4	1	4	9	6	11	4
31	8	7	0	3	3	25	8	33	5
38	7	3	2	3	5	28	9	33	5
35	16	3	3	5	5	22	9	30	15
14	4	3	0	1	3	10	1	15	5
22	8	1	2	3	4	13	5	23	3
34	7	2	1	1	5	27	5	30	8
42	3	5	5	8	12	17	21	22	6,
19	3	3	1	5	6	7	11	11	3
31	20	3	4	10	2	15	11	35	7
21	4	0	2	3	9	7	10	13	2
13	2	1	2	0	3	8	3	11	3
16	3	2	2	1	6	7	5	7	9
20	5	1	3	3	5	9	17	6	3
23	8	3	1	4	7	11	10	18	6
15	1	0	5	1	1	8	11	3	1
799	215	74	66	99	165	469	302	618	164







Zentrale Fragen, die es zu beantworten gilt:

Konnte der Abschuss auf der Hochjagd generell und speziell bei den weiblichen Hirschen gesteigert werden?

Nur in einem sehr beschränkten Ausmass

- Konnte verhindert werden, dass mit der grosszügigeren Offnung von WSG an zwei Tagen, nicht einfach die Zahl erlegter Stiere zunimmt? Dank der Kontingentierung und dem schlechten Wetter konnte ein grosser Mehrabschuss an Stieren verhindert werden
- Konnten die Konzentrationen in den WSG verkleinert werden, 3. ohne den Brunftbetrieb zu stark zu beeinträchtigen? In vielen, v.a. kleineren WSG leider nicht, hier wurde der Brunftbetrieb stark gestört
- Konnte die Nachhaltigkeit der WSG, bzw. die Quellfunktion der bewirtschafteten WSG für das offene Gebiet erhalten werden?

Die Nachhaltigkeit der Massnahme ist sehr fraglich

- Hat sich die Freigabe des Spiessers positiv oder negativ auf das Ergebnis ausgewirkt? Positiv, indem sie den Druck von den Stieren nahm
- Wurde auch an diesen Tagen "weidmännisch" gejagt? 6.



Inhalt

- Endstand Hirschregulation
- Massnahmen in Wildschutzgebieten (WSG) zur Erhöhung der Hirschstrecke während der Hochjagd
- Gams- und Steinwildjagd nach wie vor auf Kurs
- Niederjagd





Jagdbetriebsvorschriften 2019: Änderungen Gämswild

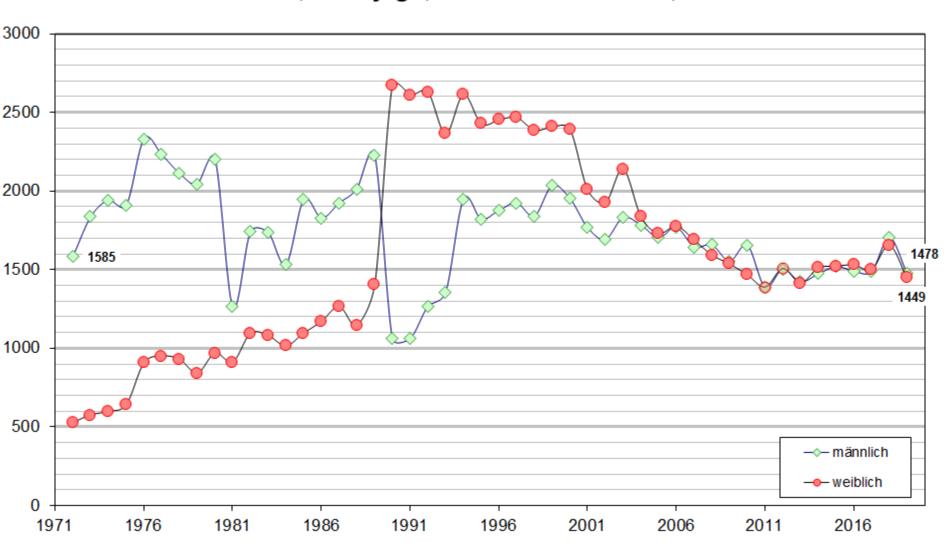
2. Hochjagd (Art.27, 39-44, Anh.5 und 6)

- Art.27: Jagdzeit Gämse Unterengadin wieder 17 Tage (statt 13 Tage wie 2018)
- Art.42a: Gebiete mit Schwerpunktbejagung
- Anh.5: Anpassung Höhenlimiten.
 JBVIII.1: von 1600 auf 1800 müM
 JBIX, Val Müstair links, von 2100 auf 2200 müM
 JBXI von 1400 auf 1600 müM
 JBXII, Schwerpunktbejagung Prau Pign
- Anh.6: Senkung der Hegegewichte in den Sektoren S01-S05 um 1 kg

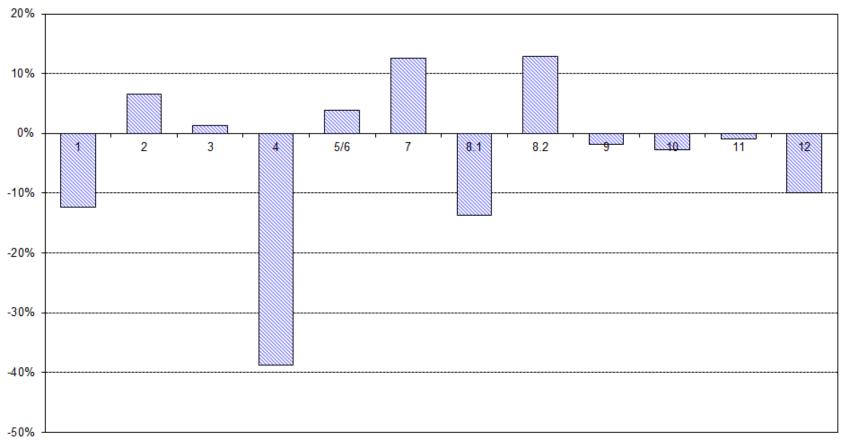


Gamsstrecke im Bereich der angestrebten 3'000 Tiere

Gämsstrecke, Hochjagd, Kanton Graubünden, 1972 - 2019



Veränderung der Gemsstrecke 2019 in den einzelnen Jagdbezirken gegenüber dem Mittel 2009-2018





Jagdbezirk

Anhebung der Höhenlimite wirkt zielgerecht

Abschussentwicklung im JB 8.1 Bregaglia

HüM	2019	2018	2017
>1800	71	125	99
1600-1800	18	8	8
<1600	24	20	24
	113	153	131

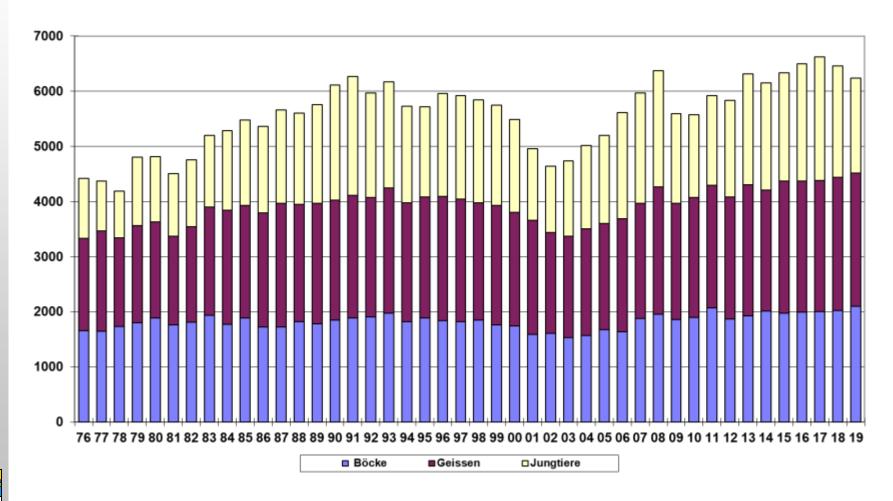
Abschussentwicklung im JB 11 H-P

HüM	2019	2018	2017
>1600	137	220	151
1400-1600	58	30	31
<1400	88	135	107
	283	385	289





Entwicklung der Steinwildbestände seit 1976





Steinwildjagd 2019

	Geissen	Böcke	Total
Abschussplan	249	249	498
Ergebnis	239	225	464
Erlegt durch Jäger	223	220	443
Erlegt durch WH	16	5	21



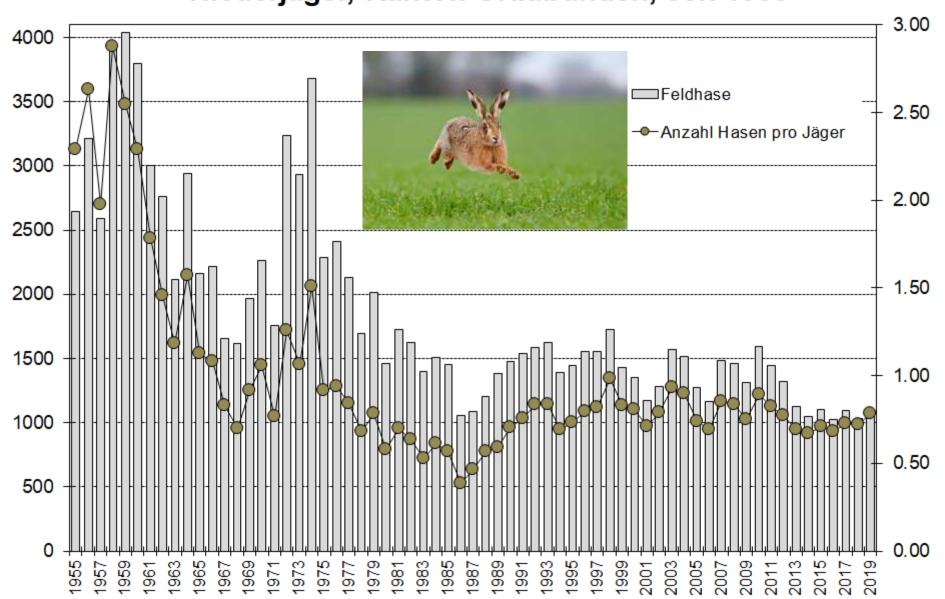


Inhalt

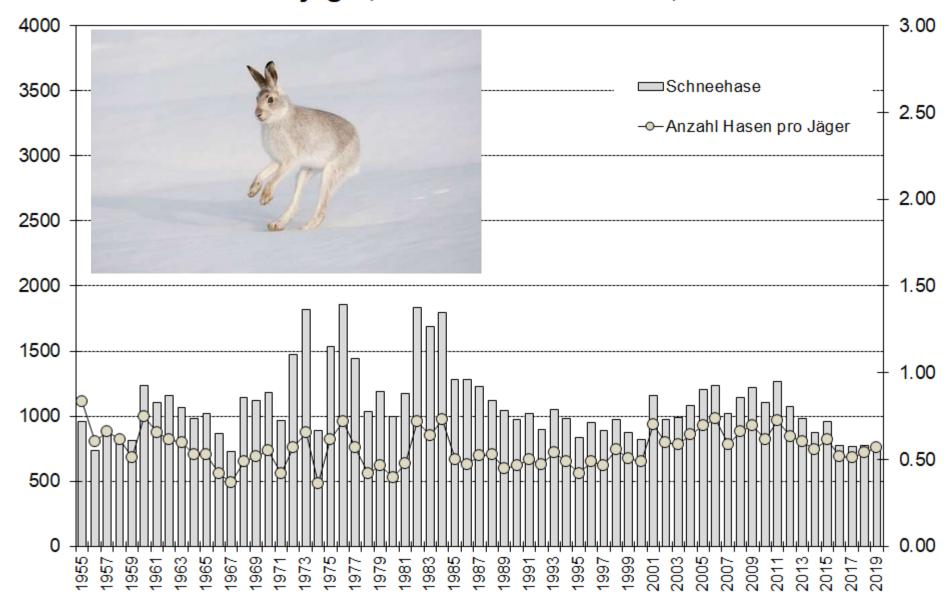
- Endstand Hirschregulation
- Massnahmen in Wildschutzgebieten (WSG) zur Erhöhung der Hirschstrecke während der Hochjagd
- Gams- und Steinwildjagd nach wie vor auf Kurs
- Niederjagd



Feldhasenstrecke und Anzahl Feldhasen pro Niederjäger, Kanton Graubünden, seit 1955



Schneehasenstrecke und Anzahl Schneehasen pro Niederjäger, Kanton Graubünden, seit 1955



Bündner Schneehasen machen wissenschaftlich Furore

Ecology and Evolution





Transcriptomic regulation of seasonal coat color change in hares

Mafalda S. Ferreira, Paulo C. Alves, Colin M. Callahan, Iwona Giska, Liliana Farelo, Hannes Jenny, L. Scott Mills, Klaus Hackländer, Jeffrey M. Good, José Melo-Ferreira 🔀

First published:15 January 2020 | https://doi.org/10.1002/ece3.5956

Funding information:

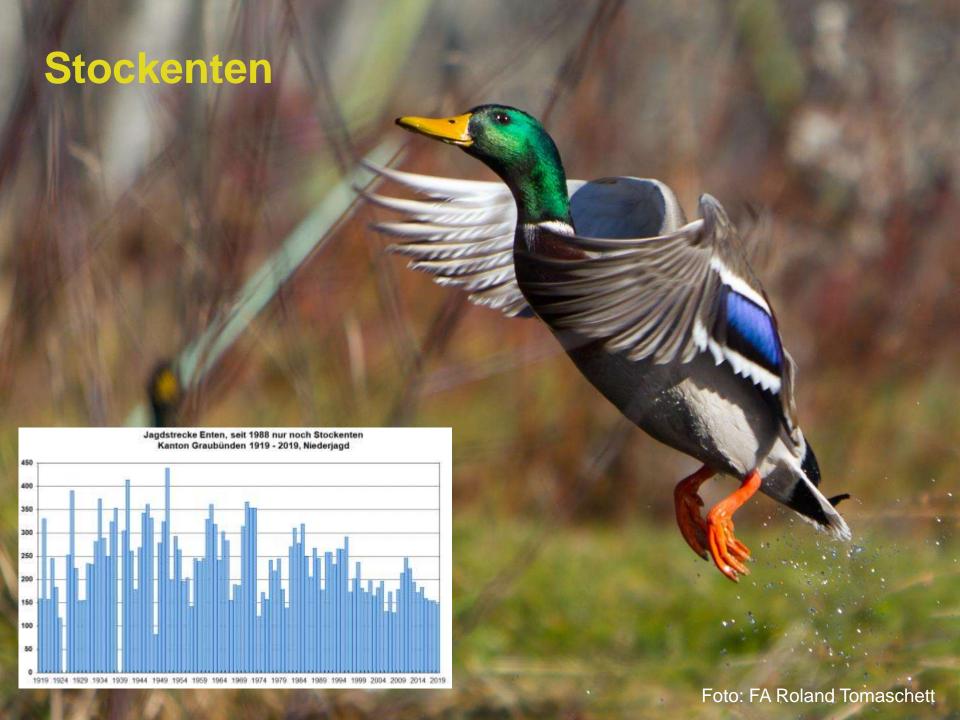
Fundação para a Ciência e a Tecnologia (Portuguese National Funds), Grant/Award Number: PTDC/BIAEVF/1624/2014; National Science Foundation, Grant/Award Number: OIA-1736249, DEB-1907022 and DEB-1743871; Fundação para a Ciência e a Tecnologia (POPH-QREN funds from the European Social Fund and Portuguese MCTES), Grant/Award Number: PD/BD/108131/2015 and IF/00033/2014/CP1256/CT0005; NORTE2020 and PORTUGAL2020 through the European Regional Development Fund, Grant/Award Number: NORTE-01-0145-FEDER-000007; COMPETE2020 and PORTUGAL2020 through the European Regional Development Fund, Grant/Award Number: POCI-01-0145-FEDER-022184; Fundação Luso-Americana para o Desenvolvimento; European Union's Seventh Framework Program, Grant/Award Number: 286431; M.J. Murdock Charitable Trust, Grant/Award: University of Montana Genomic Core; NIH Instrumentation, Grant/Award Number: 510RR029668 and S10RR027303; LabEx CeMEB MBB (ANR "Investissements d'avenir" program), Grant/Award Number: ANR-10-LABX-04-01.





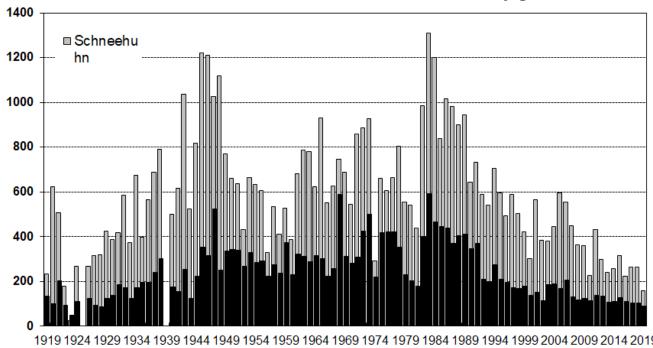


Wildbiologe / Wildhüter René Gadient bei der Probenahme





Jagdstrecken von Schneehuhn und Birkhahn Kanton Graubünden 1919 - 2019, Niederjagd











Niederjagd: Genuss des "Indian summer" in den Bündner Bergen



